

KURZ NOTIERT

Iffelsdorfer Grabungen Thema in der Marktmühle

Oberviechtach. (slu) Iffelsdorf ist eine Ortschaft in der Stadtgemeinde Pfreimd, die in Fachkreisen einen überregionalen Bekanntheitsgrad dadurch erlangte, dass dort seit dem Jahr 2011 archäologische Grabungen zu einer frühmittelalterlichen Nekropole vorgenommen werden. Unter einer „Nekropole“ versteht man eine große Begräbnisstätte. Die Untersuchungen erfolgen im Zuge von Lehr- und Forschungsgrabungen der Universitäten Bamberg und Wien. Sie sind Teil eines internationalen Projektes zur Erforschung der Oberpfalz und deren Nachbarregionen im frühen und hohen Mittelalter. Die dabei zutage gebrachten Gräber bieten die Möglichkeit, neue Erkenntnisse über die Geschichte dieser Region zu gewinnen. Der Kreisheimatpfleger für Archäologie, Kurt Engelhardt aus Nabburg, ist seit Beginn der Grabungen in Iffelsdorf daran beteiligt. Am Freitag, 24. Juni, wird er in einem Power-Point-Vortrag im Kulturzentrum in der Marktmühle (Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum) berichten, was auf einer solchen Grabung abläuft und welche überraschenden Erkenntnisse sich dabei ergeben haben. Die wichtigsten Funde werden mit zahlreichen Bildern illustriert. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei.